

# Ein Flug mit the Rasmus

Von Kanda\_

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: one</b> .....	2
<b>Kapitel 2: two</b> .....	4
<b>Kapitel 3: three</b> .....	6
<b>Kapitel 4: four</b> .....	8
<b>Kapitel 5: five</b> .....	9

## Kapitel 1: one

=Ein Flug mit The Rasmus=

Nach einer harten Europa-Tour hatten sich The Rasmus ihre Ferien verdient und beschlossen gemeinsam auf die Fidji-Inseln zu fliegen. Doch sie bemerkten bereits am Flughafen, dass es ein chaotischer Urlaub werden würde...

"So, jetzt brauchen wir nur noch einen Gepäckwagen!", sagte Eero, nachdem er und Pauli die Koffer aus dem Taxi geräumt hatten. Doch wo waren Aki und Lauri?

"Wir haben schon einen!", samt Gepäckwagen kamen die beiden um die Ecke gerast. Lauri schob, Aki saß im Schneidersitz oben drauf. Im Gegensatz zu Pauli, war Eero davon nicht besonders begeistert, er war eher sauer.

"Schneller, Lintu! Schneller!", brüllte Aki und darauf legte Lauri auch noch einen Zahn zu.

"Halt an, Lauri! Halt an!", denn die beiden fuhren direkt auf eine Laterne zu.

"Wie soll ich das machen? Das verfluchte Ding hat verdammt noch mal keine Bremse!" Doch jedes Abspringen war schon zu spät und Aki knallte mit dem Wagen gegen die Laterne. Anstatt das Aki vor Schmerz das Gesicht verzog, lag er auf dem Boden, fing an zu lachen und fragte:

"Können wir das noch mal machen?", aber der ach so strenge Eero wollte ihm den Gefallen nicht tun:

"Jetzt hör auf mit dem Scheiß und komm mit dem Wagen her!", Aki verging sofort das Lachen, stand auf und schob den Gepäckwagen zu den Koffern hin.

"Da ihr beide ja vorhin nicht da wart, könnt ihr ja allein den Gepäckwagen beladen!", sprach Pauli und ging mit Eero in die Flughafenhalle. Betrübt luden Aki und Lauri die Koffer auf den Wagen und rannten hinterher um sie nicht zu verlieren.

Am Sicherheitscheck angekommen, mussten natürlich auch The Rasmus da durch. Als erstes gingen Eero und Pauli durch - alles ohne 'Piepsen' - dann kam Aki - auch ohne 'Piepsen' -

Lauri stellte noch die Koffer auf das Band und ging dann auch zum Check.

--PIIIIEEEP--

"Würden sie bitte die Sonnenbrille und den Schmuck ablegen!?"

"Wenn's sein muss.", dann versuchte Lauri es noch mal...

--PIIIIEEEP--

Die anderen standen genervt, aber doch amüsiert daneben und betrachteten das Spektakel.

"Würden sie bitte noch die Schuhe und die Jacke ausziehen!", so ging das dann noch weiter, bis Lauri nur noch in Boxershorts und Socken dastand und die anderen drei fast vor Lachen platzten. So schüchtern, wie Finnen nun mal sind, lief er sofort rot an.

"Ich dachte, du hast kein Intimpiercing, Lintu!", fragte Eero. Nach dieser Aussage konnte sich auch Lauri kein Lächeln mehr verkneifen. Der junge Finne konnte sich wieder anziehen, nachdem ihm gesagt würde, dass das alles nur ein technischer Defekt war. Lauri war ziemlich sauer und lies die ganzen Sticheleien der Jungs über sich ergehen ohne ein Wort zu sagen.

Im Flugzeug musste sich The Rasmus erst einmal durch die ganzen Menschenmassen zu ihrem Platz kämpfen. Als sie ihre Plätze gefunden hatten, fiel ihnen auf, dass einer fehlte.

"Pauli!!!!!!!!!!", rief es durch das ganze Flugzeug, denn Aki konnte es nicht lassen unauffällig zu bleiben. natürlich starrten alle auf Lintu und Eero....

Nichteinmal 30 Sekunden später hörte man jemanden durch das Flugzeug fragen:

"Entschuldigung, aber wissen sie, wo der Platz A 711 ist? "

"Nein, tut mir Leid!"

"Wissen sie vielleicht..."

"Pauli!", Lauri winkte ihn zu sich herüber.

"Wir haben hier noch genau einen Sitz frei und jetzt guck mal, was auf dem Schild über dem Sitz steht!"

"A 711.", las Pauli vor und das ganze, wirklich das ganze Flugzeug fing an zu klatschen und zu jubeln.

Jetzt wo alle saßen und das Flugzeug losrollte, viel Lauri etwas ein und sprang vor entsetzen vom Sitz auf und sagte: "Mist, ich hab meine ganze Kosmetika vergessen, Scheiße!"

## Kapitel 2: two

sooooooooooooo leute es geht weiter und viel spaß mit dem nächsten teil der ff

~~~~~TWO~~~~~

Eero schaute sich um, weil wieder alle Passagiere im Flugzeug auf sie starrten und flüsterte leise: "Ganz ruhig Lauri, bleib ganz ruhig, es wird alles wieder gut. Da kannst dir dort ja neue kaufen aber setzt dich jetzt hin!", und versuchte ihn zu beruhigen. Lauri setzte sich ganz betrübt wieder hin.

Nun hob die Maschine ab und nach 2 Stunden Flug schliefen Eero und Pauli tief und fest. Aki kam dann auf eine tolle Idee:

"Du Lintu, wollen wir nicht Pauli und Eero ein bisschen ärgern?"

"O.K.", sagte Lauri halb lachend. Lauri nahm einen fetten schwarzen Edding, mit dem er sonst immer Autogramme schrieb, und malte Pauli ganz vorsichtig im Schlaf einen Bart an und Eero, der immer beim Schlafen den Mund offen hat, musste auch daran glauben, indem Aki von Servietten Stücke abriss, Papierkügelchen zurecht formte und in Eeros Mund schmiss. Die anderen Fluggäste drehten sich um und fingen an leise vor sich hin zulachen.

Plötzlich wachten die beiden auf. Lauri steckte schnell den Edding weg und Aki setzte sich auf die Reste der Serviette. Eero musste husten und spuckte die nassen Serviettenkugeln genau auf Akis Hose.

"Pfui, spinnst du, Eero?" Pauli fing an zu lachen und Eero entgegnete ihm:

"Du bist genau der Richtige, der lacht. Schau dich doch selber an!" Pauli rannte sofort auf die Toilette, fing an sich im Gesicht rumzuwischen und war jetzt fast im ganzen Gesicht schwarz als er wieder von der Toilette kam.

"Wer war das?" , brüllte Pauli durch das gesamte Flugzeug und guckte dabei Lauri und Aki böse an.

"Er war's!" ,dabei zeigten beide jeweils auf den anderen.

"Psssst!", hörte man es aus der anderen Ecke des Flugzeuges zischen.

"Können sie nicht mal ruhig sein, hier versuchen einige Leute zu schlafen!"

Pauli setzte sich, jetzt ganz rot im Gesicht, hin und schwieg ab sofort.

Nach weiteren 30 Minuten sind Pauli und Eero langsam wieder eingeknickt, da hörte Hattu ein komisches Geräusch.

" Du Lintu!? Hörst du das?", flüsterte Aki.

" Was meinst du denn?"

" Na hör doch mal.", sie schwiegen und kurze Zeit später hörte Lauri es auch. Er fing an dreckig zu grinsen. Dann machte Aki sehr komische Bewegungen mit seinem Mund und seiner Zunge, was darauf schließen lässt, dass es auf der Toilette heiß her ging und 2 Personen sehr viel Spaß miteinander hatten.

Aki lehnte sich an Lauri und streichelte ihm zärtlich vom Arm über die Schulter bis hin zu seiner Wange. Lauri streckte Aki seine Zunge raus und tat so ( im sicheren Abstand) als ob er ihn ablecken würde. Sie kamen sich so nahe, dass sie sich fast geküsst hätten. Nach vielen weiteren "Annäherungsversuchen" stand Aki auf und ging langsam zu Lauri, wobei er immer noch von den Geräuschen begleitet wurde. Mit einem Grinsen sagte er leise und zärtlich in sein Ohr:

" Na Lauri, du süße, schnuckelige kleine Maus? Wollen wir?", Aki setzte sich langsam

auf Lauris Schoß und legte einen Arm um ihn. Erneut, wie sollte es anders sein, lenkten die beiden wieder alle Blicke auf sich. Dann lehnte er seinen Kopf an Lauris Kopf. Aber dann kam sie.....die Stewardess; sie ging zu Pauli, lehnte sich über ihn und wollte ihn fragen, ob er etwas möchte. Doch dann fiel ihr etwas auf, was sie zuvor nicht bemerkte. Sie schaute entgeistert in Akis und Lauris Richtung und ließ vor Schreck das Tablett genau auf Paulis Hose fallen. Der erschrak, sprang auf und rannte sofort auf die Toilette und klopfte wie besessen an der Tür. Doch keiner machte auf. Langsam fing er an wütend zu werden, denn immerhin stand er dort mit Kaffee-, Ketchup-, Senf- und Fettflecken auf der Hose. Derweil fingen einer nachdem anderen der Passagiere an zu lachen. Den Anfang machten natürlich Lauri und Aki. Plötzlich ging die Toilettentür auf und 2 Leute kamen mit zerzaustem Haar heraus. Eilig flitzte Pauli auf die Toilette und versuchte die Flecken weg zukriegen. Die zwei, die solange das Klo besetzt hatten, schlichen schnell auf ihre Plätze und 5 Minuten später kam auch Pauli wieder zum Vorschein. Die Stewardess war immer noch eifrig dabei die kaputten Teller und die runtergefallenen Pappbecher aufzuheben, stellte alles auf den Servierwagen und fuhr, immer noch lachend, damit davon. Erst jetzt bemerkte Aki, dass er ja noch auf Lauris Schoß saß, ging aber unauffällig wieder auf seinen eigenen Platz zurück.

Nach einiger Zeit fing auch Lauri an zu Gähnen und wollte den restlichen Flug über schlafen. Kurz vor der Landung wachte er aber wieder auf und sah sich um. Die meisten Passagiere, unter anderem Eero, Pauli und Aki, schliefen noch. Lauri stand auf und ging zur Toilette und kam nach 15 Minuten wieder. Doch als er aus der Toilette kam, war keiner mehr da. Lauri schaute sich um und rief:

"Aki!.... Eero!?..... Pauli!!!?"

Ihm wurde schon ganz mulmig im Bauch, weil keiner mehr da war. Er stürzte zum Fenster und schaute aufgeregt hinaus. Man konnte ein erleichtertes Stöhnen hören, als er sah, dass draußen seine Bandkollegen auf ihn warteten. Lauri ging erleichtert raus, er wurde auch schon erwartet:

"Da bist du ja!"

Jetzt, da alle vollzählig waren, konnte The Rasmus ja beruhigt in den Urlaub starten.

~~~~~

hoffe es hat euch gefallen ich möchte auch gaaaaaaanaanz wviele kommis haben  
sons gibts vielleicht keinen neuen teil nagut bis denn

greet from lintu-kon  
geschrieben von sacuja kira

## Kapitel 3: three

und schon wieder ein neuen teil  
hoffe doch die ff gefällt euch  
so jetzt nicht labern sondern lesen

III

Doch alle Bemühungen Eeros waren vergebens. Schon kamen Aki und Lauri wieder mit dem Gepäckwagen angerauscht, wobei aber diesmal Lauri auf dem Gepäckwagen saß und Aki ihn schob.

Als Aki endlich da war, war er ganz schön außer Puste und schnaufte vor sich hin.

" Puh... ganz schön anstrengend dich zu schieben, Lauri, hast du zugenommen?", fragte Aki erstaunt.

" Ich?", fragte Lauri verwirrt und hob seinen Pullover ein kleines bisschen nach oben und schaute kurz nach.

" Nö, Nö. Bei mir hat sich alles schön auf meine 1,69m verteilt.", sagte Lauri.

"Aber vielleicht bist du ja einfach nur schwächer geworden?", fragte Lauri, wobei Aki sofort abwinkte und konterte mit einem "Das kann überhaupt nicht sein".

" OK! Das ist ja nun egal. Wir schmeißen jetzt unser Gepäck da drauf und hauen hier jetzt ab, denn langsam gehts mir ein bisschen auf den Geist.", sprach Eero.

Gesagt, getan. Nun konnte auch kein neuer Streit darüber entfachen, wer, wie viel zu nehmen hat.

Als sie nun vor dem Flughafen standen, vielen sie erst mal fast um, denn ihnen kam eine riesige Hitzewelle entgegen, was die vier Finnen natürlich nicht gewohnt waren.

" Boah! Da ziehst einem ja die Schuhe aus. Das ist ja unnormal, diese Hitze!", sprach Pauli, der fast kollabierte.

Aber Lauri schien es nicht wirklich zu stören, denn er war schon manchmal in warmen Ländern gewesen und war es schon ein bisschen gewöhnt. Er war lieber damit beschäftigt wie er an ein Taxi kam. Er winkte schon wie verrückt damit endlich mal ein Taxi hier hielt, aber erst nach 15 min kam endlich ein Taxi. Nun stand dieses Taxi vor ihnen und sie trauten ihren Augen nicht. Sie sahen ein Taxi, wenn man das so nennen kann, was fast aus den Nähten fiel. Ihnen blieb der Mund offen stehen. Plötzlich flüsterte Lauri zu Eero:

" Du sag mal, sollen wir das Taxi wirklich nehmen? Ich bin mir nicht so sicher ob ich dem vertrauen kann. Was wenn wir dann im nächsten Straßengraben landen, dann haben unsere Fans recht wenig davon, oder?", fragte ein unsicherer Lauri, dem die Angst ins Gesicht geschrieben war.

" Nun zier dich nicht so. Es wird schon nichts passieren, hoffe ich doch. Aber ehrlich gesagt will ich nicht, dass ich hier noch Jahre stehen muss. Du bist ja vielleicht dran gewöhnt, aber wir nun mal nicht. Ich will jetzt auch endlich ins Hotel und mich ein bisschen hinlegen, denn ich bekomme langsam Kopfschmerzen."

"Na O.K.. Du hast mich überredet. Nur weil du es bist."

" Vielen, vielen dank!", sagte nun ein halbwegs strahlender Eero.

" O.K., alles einsteigen.", sagte Eero und ging gleich zum Kofferraum und fing schon an einiges einzuladen. Nun ließ sich auch Aki dazu herab und half Eero alles

einzuladen. Nur Pauli und Lauri machten es sich schon im Auto gemütlich und machten einen auf Faul. Dann fiel Pauli auf, dass der Fahrer sehr komisch aussah.

" Du, Lauri! Guck dir mal den Taxifahrer an. Sieht der nicht komisch aus?"

" Ach mach dir nicht ins Hemd. Der wird dich schon nicht um die nächste Ecke bringen."

" Nein das mein ich doch nicht. Ich finde nur, dass er aussieht als wäre der zurzeit voll auf Drogen und hätte gesoffen wie ein Loch."

" Ach quatsch. Du siehst diesen Menschen nur heute und dann nie wieder. Mach dich nicht deswegen heiß."

" So, alles eingeladen. Aki setzte sich neben Pauli, der wiederum neben Lauri saß und Eero vorn. Dies ergab zum Schluss eine sehr lustige Formation hinten auf der Bank. Nun konnten sie endlich losfahren.

hoffe doch das kommis da gelassen werden

lg shinta

## Kapitel 4: four

IV

Während der Fahrt war Eero schon eingeschlafen, Aki und Lauri unterhielten sich und Pauli lauschte ihnen gespannt aber ohne etwas zu sagen.

"... Und als wir im Auto saßen, sagte Pauli das er den Fahrer komisch findet und ich dachte schon das er sich vor Angst gleich in die Hose macht."

" Das ist doch gar nicht wahr. Ich fand lediglich den Fahrer etwas merkwürdig sonst nichts.", sagte Pauli richtig stellend.

" Aber natürlich. Wir glauben dir aufs Wort.", sagte Aki.

" Ach glaub doch was du willst." Lachend taten sie so, als würden sie jetzt Angst haben vor Pauli, welcher schon langsam Sauer wurde.

Plötzlich wachte Eero auf und beschwerte sich natürlich was das denn für ein Krach sei.

" Tschuldigung!", sagten ein sich schämender Aki und Lauri.

" Es wär echt nett wenn ihr ein bisschen leiser wärd, Danke!" Leise tuschelten sie noch weiter aber Pauli war trotzdem noch sauer und nach ca. weiteren 15 min. der Fahrt, viel dann Aki auf das Pauli immer noch schmollte.

" Willst du denn nicht langsam aufhören mit schmollen?", fragte Aki.

" Pahhh... lass mich in ruhe!", sprach Pauli mit abgewandtem Gesicht. Nun drehte sich auch Lauri um und versuchte ihn ebenfalls glücklich zu stimmen.

" Ach komm schon. Du musst doch nicht mehr böse sein. Das war halt wieder mal unsere Phase wo wir halt ein bisschen am Rad drehen, kennst du doch." Nun fing auch Pauli ein bisschen an zu grinsen.

" Na also, es geht doch.", sagte Lauri.

" Ach ich hab doch gar nicht gelacht. Stimmt nicht.", sagte Pauli mit einem scharfen Ton und immer noch abgewandtem Gesicht.

" Komm schon! Tus Eero zu liebe."

"Wieso Eero zuliebe?", fragten Aki und Pauli ihn zu gleich.

" Nun ja, wenn wir noch ne weile so rum streiten dann wacht Eero wieder auf und wir bekommen wieder Anmecke. Und das wollt ihr doch nicht, oder?"

" Das stimmt.", hörte man eine leise Stimme von dem Vordersitz hören.

" Ja, Ja. Hast ja Recht. ", sagte Aki und Pauli einsichtig.

" Na OK. Nachdem ihr euch nun so schön lustig darüber gemacht habt, sagt ihr doch mal wie ihr ihn findet?"

" Nun ja... wenn ich mir ihn mal so ansehe, find ich auch das er ziemlich müde aussieht. Hoffentlich schläft er nicht am Lenkrad ein! Das wär ja fatal. Dann wär es aus mit The Rasmus.

"Nun ja, vielleicht könnte man ihn ja fragen ob er einen von uns fahren lässt bis zum Hotel und er sagt uns vielleicht den Weg?", sagte Lauri.

" Und wer soll von uns fahren? Du kannst ja nicht fahren, Lintu und Eero will bestimmt auch nicht.", stellte Aki fest.

" Dann bleibt nur noch ihr beiden.", sagte Lauri.

## Kapitel 5: five

V

" Ich will nicht mit dem komischen Typen reden, geschweige denn neben ihm sitzen. Ihr wisst ja was ich von ihm halte.", sagte Pauli nervend.

" Mein Gott ich will doch auch nicht. Denkst du ich hab dazu große Lust?", sagte Aki.

" Warum streitet ihr euch denn ewig, sondern macht hinne. Ihr könnt ja schnick, schnack, schnuck spielen und wer verliert muss fahren, OK?"

" Von mir aus.", sagte Aki.

" Von mir aus.", sagte Pauli ebenfalls.

Nach 10 min. stand der Verlierer endlich fest. Leider musste Aki dran glauben. Er hatte knapp mit 9:10 Verloren.

" Och manno! Ich will nicht!!", quängelte er rum wie ein kleiner Junge der das nicht bekommt was er will.

Plötzlich hörte man den Fahrer auf einer komischen Sprache etwas reden und hielt an.

" Nanu? Sind wir denn schon da?", fragte Eero er durch das rucken aufgewacht ist und sich nun umschaute.

" Scheint so.", sagte Pauli.

" Na seht ihr. Nun muss sich keiner mit dem Fahrer rumquälen.", sagte Lauri.

" Ähmmm... mal ne andere Frage! Wer bezahlt das ganze und was für ne Währung nehmen die überhaupt? Ich weiß nicht ob die den Euro nehmen?", fragte Pauli.

" Nun wir können es nur probieren?", sagte Lauri.

Nun faste Lauri Mut und ging zu dem Fahrer und probierte es mit Mimik und Gestig heraus zu finden was er für eine Währung nahm doch der Fahrer lächelte immer nur zu. Nach einer Weile hat er es endlich geschafft dem Fahrer das Geld zu geben und sie nahmen auch Euro.

" Meine Güte! Bis der das mal kapiert ist ja Weihnachten vorbei.", sagte Lauri genervt.

" Du Pauli!" fragte Eero wie ein kleines Kind zu seiner Mutter, " Könntest du mal einen Pagen holen der das ganze Zeug hier Reinholt?"

" Von mir aus kann ich das machen.", sagte Pauli. Prompt war er schon im Hotel " Independence In" verschwunden und kam sogleich mit einem Pagen zurück der im Schlepptau einen Gepäckwagen hatte. Plötzlich sagte Aki leise zu Lauri:" Du Lintu? Denkst du dasselbe wie ich?"

" Ja, aber wir können ja nicht rum fahren sonst gehen wir ihnen noch Eero weiter auf den Geist und er ist ja jetzt schon nicht so gut drauf. Ein bisschen Erwachsen müssen wir nun auch mal zeigen.", sagte Lauri.

" Na wenn du meinst? Dann muss ich mich halt mal Erwachsen benehmen!", sagte Aki ein bisschen niedergeschlagen.

"Kommt ihr?", sagte Pauli und riss damit die beiden aus dem Gespräch heraus.

" Jaaaa!", schrie Aki und freute sich schon das noble 5-Sterne Hotel anzuschauen und die Zimmer zu sehen.

" Los beeilt euch. Ich will endlich aus dieser beschissenen Hitze raus.", nörgelte Eero.